

Statistisches Landesamt
Nordrhein-Westfalen
C 2-1 - 63 334

Archiv-Exemplar

Düsseldorf, den 2. August 1950
Haroldstr. 37 - Tel. 11151/52/53

Preisindexziffer für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien¹⁾
in Nordrhein-Westfalen

Juli 1950

Monat	Ernährung mit ohne Obst u. Gemüse		Genuss- mittel	Wohnung	Heizung u. Be- leuchtg.	Beklei- dung	Reini- gung u. Körper- pflege	Bildung u. Unter- haltung	Hausrat	Verkehr	Gesamtlebens- haltung mit ohne Obst u. Gemüse	
Basis 1. Vierteljahr 1949 = 100												
Juli 1949	96,6	.	98,7	100,0	99,6	79,8	100,9	97,9	85,2	96,6	94,1	.
Mai 1950	97,4	93,1	90,7	101,6	97,5	70,4	92,6	96,0	77,8	95,3	91,4	89,5
Juni 1950	89,7	93,0	90,7	101,6	97,4	69,0	92,6	96,7	77,3	95,2	87,9	89,2
Juli 1950	87,0	93,4	90,6	101,6	97,1	68,5	92,6	96,6	77,2	95,2	86,7	89,2
umbasiert auf 1938 = 100												
Juli 1949	170,7	.	289,4	100,3	108,0	209,4	164,9	139,3	151,3	145,9	158,4	.
Mai 1950	172,1	155,6	265,9	101,9	105,7	185,0	151,3	136,6	138,1	143,9	153,9	147,3
Juni 1950	158,4	155,4	265,8	101,9	105,6	181,2	151,4	136,8	137,2	143,7	148,2	146,9
Juli 1950	153,7	156,1	265,4	101,9	105,3	180,1	151,1	136,7	137,1	143,7	146,1	146,9
Veränderung in vH Juli 1950 gegen												
Juni 1950	- 3,0	+ 0,4	- 0,1	0,0	- 0,3	- 0,7	0,0	- 0,1	- 0,1	0,0	- 1,4	0,0
Mai 1950	-10,7	+ 0,3	- 0,1	0,0	- 0,4	- 2,7	0,0	+ 0,6	- 0,8	- 0,1	- 5,1	- 0,3
Juli 1949	- 9,9	.	- 8,2	+ 1,6	- 2,5	-14,2	- 8,2	- 1,3	- 9,4	- 1,4	- 7,9	.

1) 3 Erwachsene, 1 Kind unter 14 Jahren, darunter 1 Haupt- und 1 Nebenverdiener.

E r l ä u t e r u n g e n

zur Preisindexziffer für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien
in Nordrhein-Westfalen

J u l i 1950

Die Preisindexziffer für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien ist weiterhin rückläufig und im Vergleich zum Vormonat um 1,4 vH gesunken und steht auf der Basis I. Vierteljahr 1949 = 100 bei 86,7, auf Basis 1938 = 100 bei 146,1. Bei dieser Tatsache darf aber nicht übersehen werden, dass der Gruppenindex Ernährung, wenn die stark saisonabhängigen Preise für Obst und Gemüse unberücksichtigt bleiben, um 0,4 vH gestiegen ist. Werden die Obst- und Gemüsepreise einbezogen, so ging die Indexziffer Ernährung um 3 vH zurück. Durch die saisonbedingten Verbilligungen dieser Nahrungsmittel wurde das Anziehen der Preise für Brot und Getreideerzeugnisse nicht nur ausgeglichen, sondern ausgeschaltet, zumal die Preiserhebungen am 15. des Monats Juli stattfanden, also zu einem Zeitpunkt, zu dem ein Teil der Berichtsstellen Preiserhöhungen noch nicht melden konnten, die sich zum Ende des Monats allgemein einstellten. Soweit Meldungen vorliegen, stiegen die Preise für Roggenbrot je kg um 4,8, Mischbrot 6,3, Weißbrot 3,3 und bei Teigwaren (Nudeln) um 3,2 vH im Berichtsmonat. Fleisch- und Wurstpreise gerieten ebenfalls in eine Aufwärtsbewegung (durchschnittlich 4,5 vH Erhöhung). Von insgesamt 42 ermittelten Preise der Gruppe Ernährung stiegen 15, 7 sind gefallen und 20 blieben unverändert.

Der bei der Berechnung der Indexziffer, ohne Einschaltung der Preise für Obst und Gemüse für die Gruppe Ernährung festzustellende Anstieg um 0,4 vH wird überlagert durch das Absinken des Index Bekleidung, Heizung und Beleuchtung.

Eine leichte Preissenkung für Bohnenkaffee und Trinkbranntwein liess den Index Genussmittel um 0,1 vH zurückgehen.

Infolge des in den Sommermonaten schwächeren Absatzes fiel der Preis für Braunkohlenbriketts um 2 Pf je Ztr. und bewirkte somit einen Rückgang des Index Heizung und Beleuchtung um 0,3 vH.

Auf dem Textilsektor hat es den Anschein, dass sich die Preise ausgependelt und somit einen Stillstand erreicht haben. Eine Ausnahme bilden die Preise für Woll- und Baumwollbekleidung, die sich leicht verteuerten. Die Schuhpreise blieben fast unverändert. Für Beschlen ergab sich jedoch ein leichtes Anziehen. Die Indexziffer für Bekleidung ist durch einen Rückgang von 0,7 vH im Vergleich zum Vormonat nur noch geringfügig gefallen.

Bei den Indexziffern Reinigung und Körperpflege, Bildung und Unterhaltung, Hausrat und Verkehr haben sich nennenswerte Veränderungen nicht ergeben.

Für die Richtigkeit:

Hargarten
(Hargarten)

Im Auftrage:
gez. Danielzig
Reg.Rat